

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 00464</p>
--	---

Beschreibung

Subaerate Münze, in drei Teile zerbrochen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Venus mit Diadem nach r.

Rückseite: Verschiedene Kultgeräte (von l. oben nach r. unten): Schöpfgefäß (simpulum), Krummstab (lituus), Dreifuß (tripus) und Opferschale (patera).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt; plattiert

Maße:

Gewicht: 3.20 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	16 v. Chr.
	wer	Gaius Antistius Vetus
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Küter, Zwischen Republik und Kaiserzeit. Die Münzmeisterprägung unter Augustus (2014) 21. 201. 216 (16 v. Chr.).
- RIC I² Nr. 368 (Rom, ca. 16 v. Chr.).